

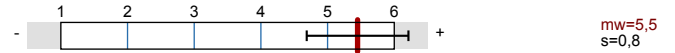
# Moritz Fessler

Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (11680-1-mf-ss19)  
Erfasste Fragebögen = 20

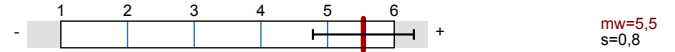


## Globalwerte

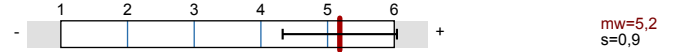
**Klar und strukturiert darstellen** (Skalenbreite: 6)



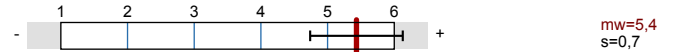
**Verständlich erklären** (Skalenbreite: 6)



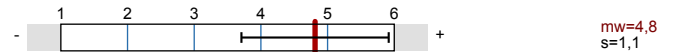
**Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen** (Skalenbreite: 6)



**Gute Lernatmosphäre herstellen** (Skalenbreite: 6)



**Interesse wecken, Monotonie vermeiden** (Skalenbreite: 6)



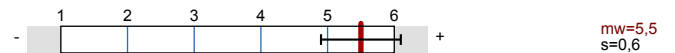
**Relevanz verdeutlichen** (Skalenbreite: 6)



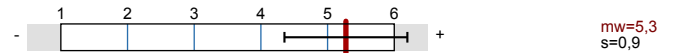
**Effizient mit Störungen umgehen** (Skalenbreite: 6)



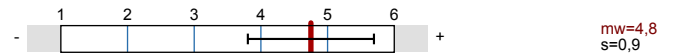
**Kommunikation effizient steuern** (Skalenbreite: 6)



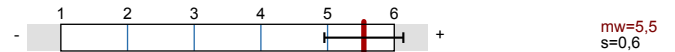
**Zeit nutzen** (Skalenbreite: 6)



**Erfassung des Outputs** (Skalenbreite: 6)



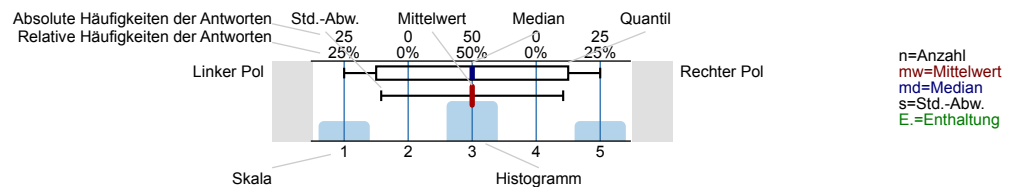
**Spezifische Zusatzfragen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät** (Skalenbreite: 6)



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Frage

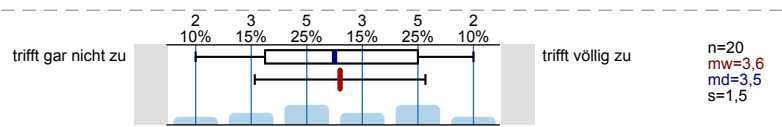


## Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen

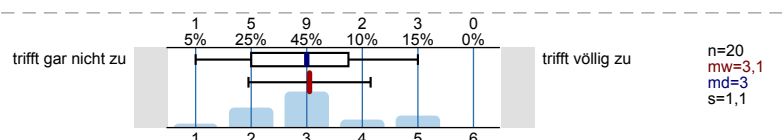
Ich war an mindestens zwei Drittel der Termine dieser Lehrveranstaltung anwesend.



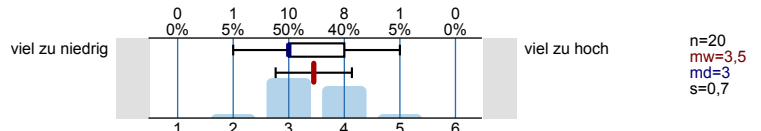
Das Thema der Lehrveranstaltung hat mich schon vorher interessiert.



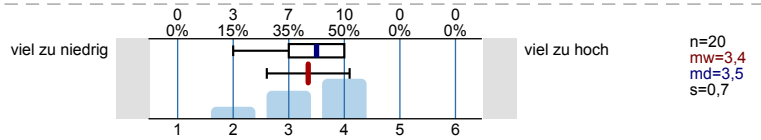
Ich verfügte *bereits vor* dem Veranstaltungsbesuch über umfangreiches Wissen zu den in der Lehrveranstaltung behandelten Themengebieten.



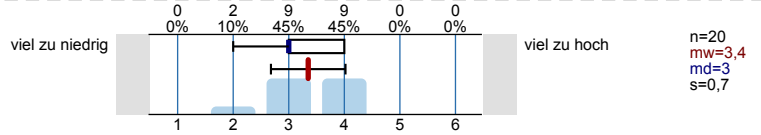
Der Stoffumfang, der in der Veranstaltung behandelt wird, ist für mich ...



Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist für mich ...

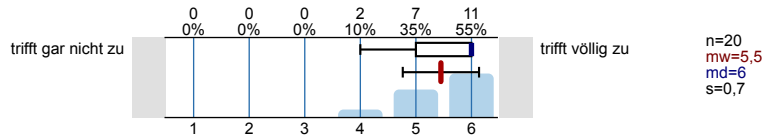


Das Tempo der Veranstaltung ist für mich ...

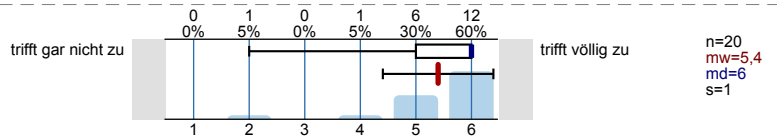


**Klar und strukturiert darstellen**

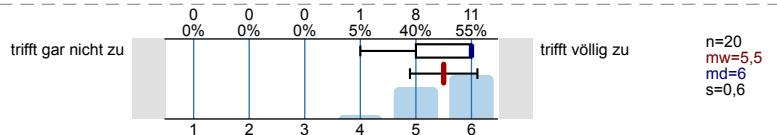
Die lehrende Person hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert und nachvollziehbar gegliedert.



Die lehrende Person verdeutlicht die Lernziele zu Beginn jedes Veranstaltungstermins.

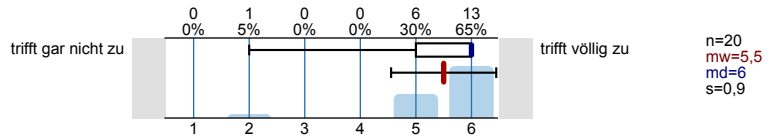


Die lehrende Person präsentiert die Lerninhalte/den Stoff stimmig und kohärent.

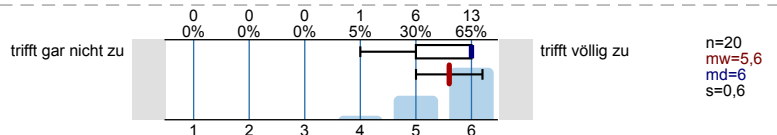


**Verständlich erklären**

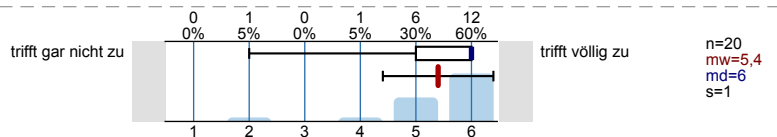
Die lehrende Person erklärt neue Begriffe und Konzepte klar und nachvollziehbar.



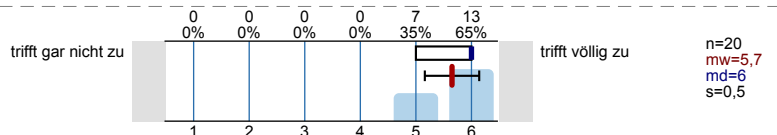
Die lehrende Person ist in der Lage, auch einen komplexen Sachverhalt verständlich zu erklären.



Die lehrende Person gibt anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lerninhaltes/Stoffs beitragen.

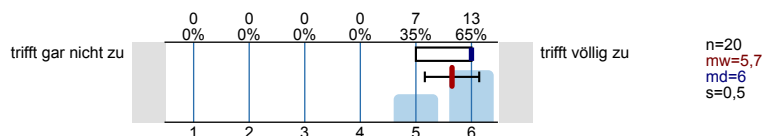


Die lehrende Person gibt hilfreiche und zielführende Antworten auf die Nachfragen der Studierenden.

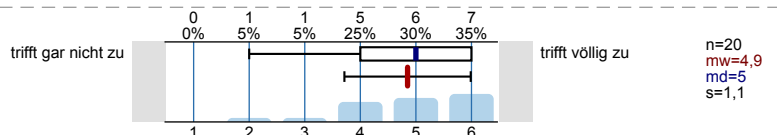


**Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen**

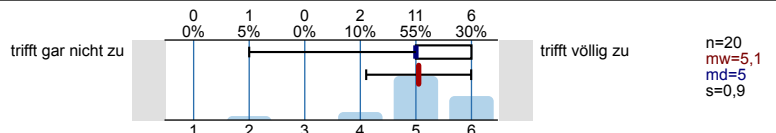
Die lehrende Person fasst regelmäßig die wichtigsten Inhalte der Lehrveranstaltung zusammen.



Die lehrende Person stellt zu Beginn einer Sitzung den Zusammenhang zur letzten Sitzung her.

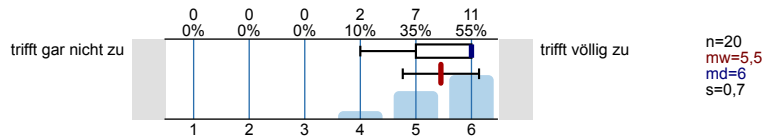


Die lehrende Person stellt immer wieder Bezüge zu den bereits behandelten Lerninhalten her.

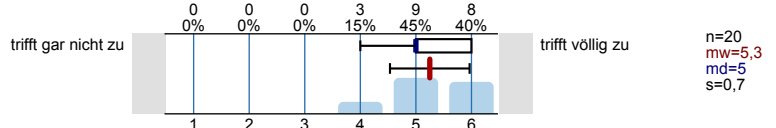


**Gute Lernatmosphäre herstellen**

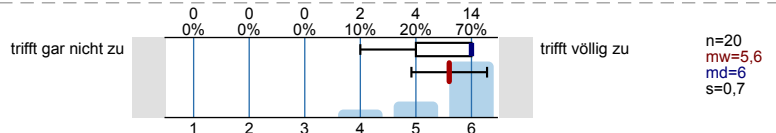
Die lehrende Person sorgt für eine angenehme Lernatmosphäre.



Die lehrende Person geht auf die Interessen der Studierenden ein.

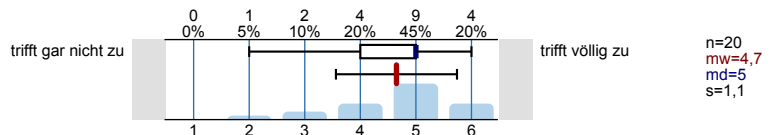


Die lehrende Person nimmt die Beiträge der Studierenden ernst.

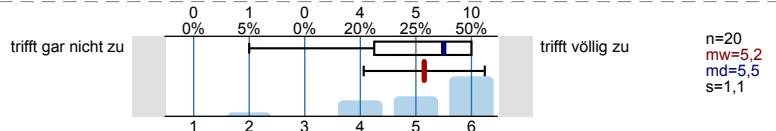


**Interesse wecken, Monotonie vermeiden**

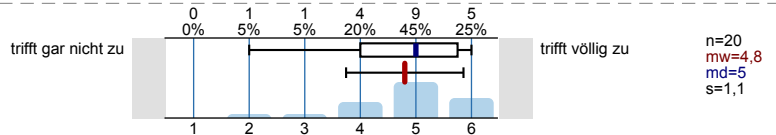
Die lehrende Person gestaltet ihre/seine Lehrveranstaltung abwechslungsreich.



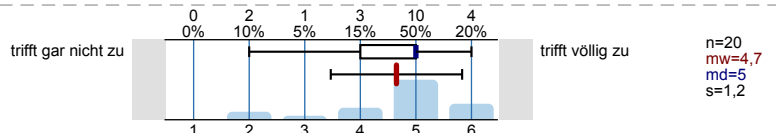
Die lehrende Person fesselt die Studierenden durch eine anregende und engagierte Vortragsweise.



Die lehrende Person erreicht, dass die Studierenden der Lehrveranstaltung aufmerksam folgen.

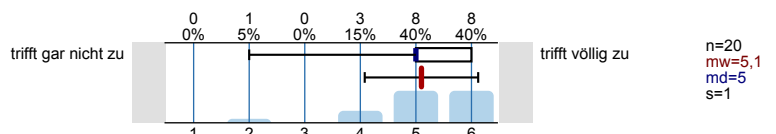


Die lehrende Person ist in der Lage, die Studierenden für die in der Lehrveranstaltung behandelten Inhalte zu interessieren.

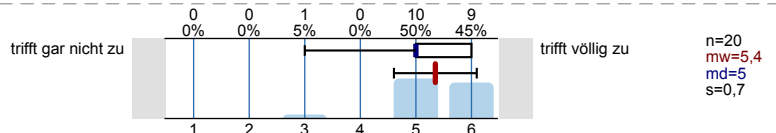


**Relevanz verdeutlichen**

Die lehrende Person macht den Stellenwert der Lerninhalte für das weitere Studium klar.

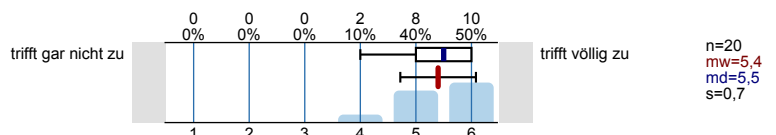


Die lehrende Person verdeutlicht den Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs.

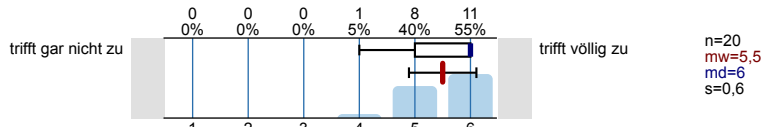


**Effizient mit Störungen umgehen**

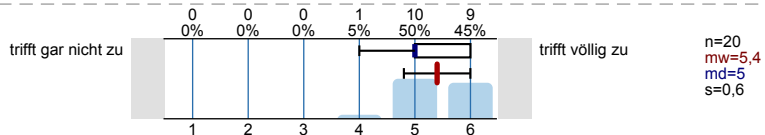
Die lehrende Person ist in der Lage, eine ruhige und ungestörte Lernsituation herzustellen.



Die lehrende Person geht angemessen mit Unruhe und Störungen um.

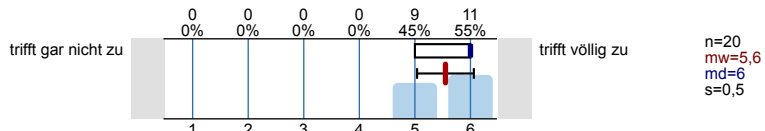


Die lehrende Person beweist bei Unruhe und Störungen das nötige Durchsetzungsvermögen.

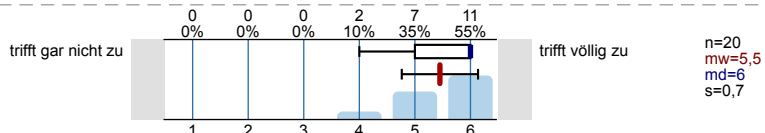


**Kommunikation effizient steuern**

Die lehrende Person führt nach Beiträgen einzelner Studierender, die vom Thema wegführen, geschickt wieder zum Thema zurück.

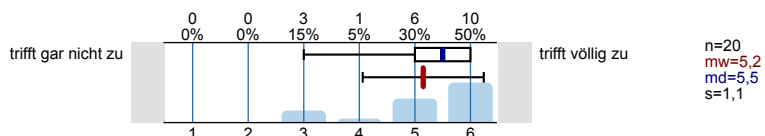


Die lehrende Person steuert die Diskussion in der Lerngruppe zielführend.

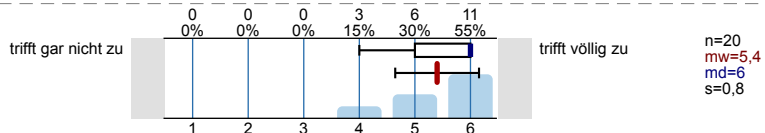


**Zeit nutzen**

Die lehrende Person hat ein sehr gutes Zeitmanagement.

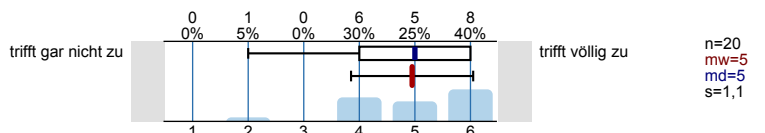


Die lehrende Person nutzt die verfügbare Zeit effektiv.

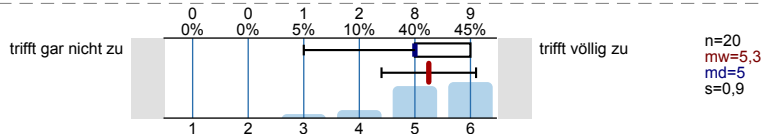


**Erfassung des Outputs**

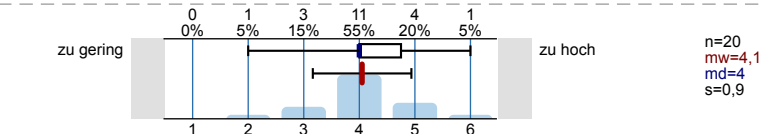
In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.



Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.

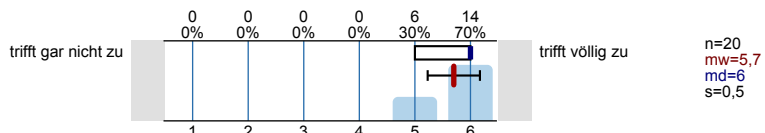


Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist bezogen auf die ECTS-Credits (1 ECTS-Credit entspricht in etwa 30 Arbeitsstunden) ...

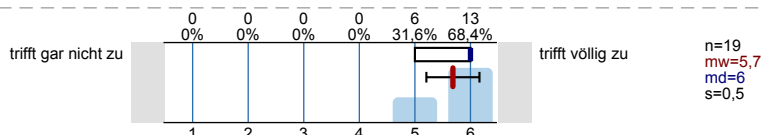


**Spezifische Zusatzfragen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät**

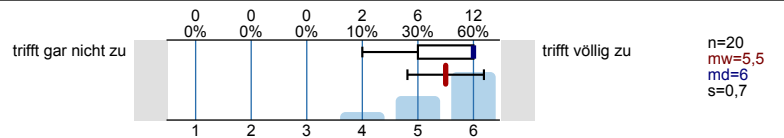
Die lehrende Person ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung bei Fragen und Problemen ansprechbar.



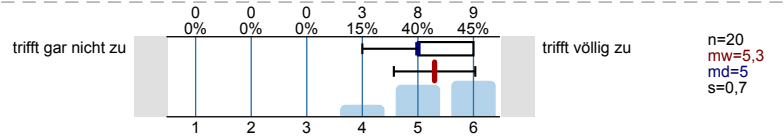
Die lehrende Person formuliert Kritik fair und konstruktiv.



Die lehrende Person stellt Anforderungen an den Leistungsnachweis klar dar.



Mit der Betreuung (bspw. Vorbesprechung, Feedback) der Prüfungsleistung (Referat, Hausarbeit, Essay, etc.) durch die lehrende Person bin ich insgesamt sehr zufrieden.



# Profillinie

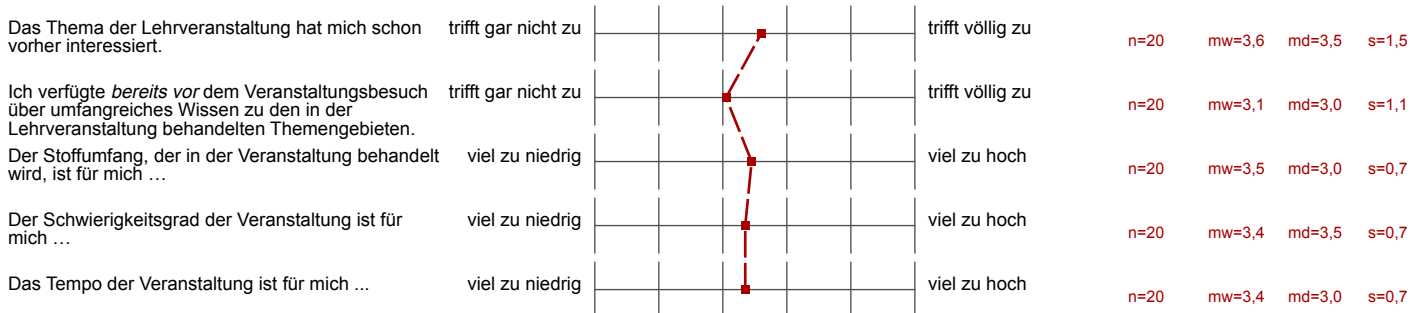
Teilbereich: Kulturwissenschaftliche Fakultät

Name der/des Lehrenden: Moritz Fessler

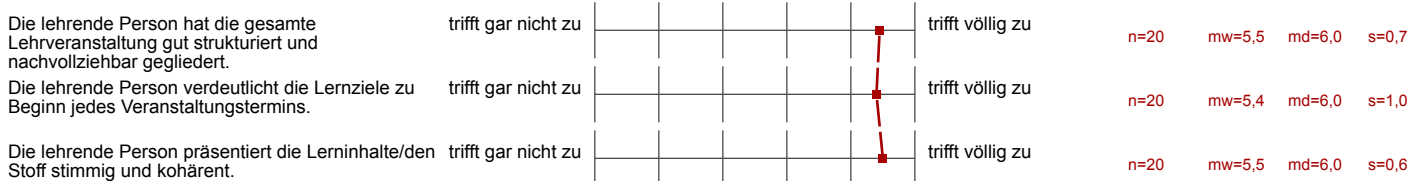
Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

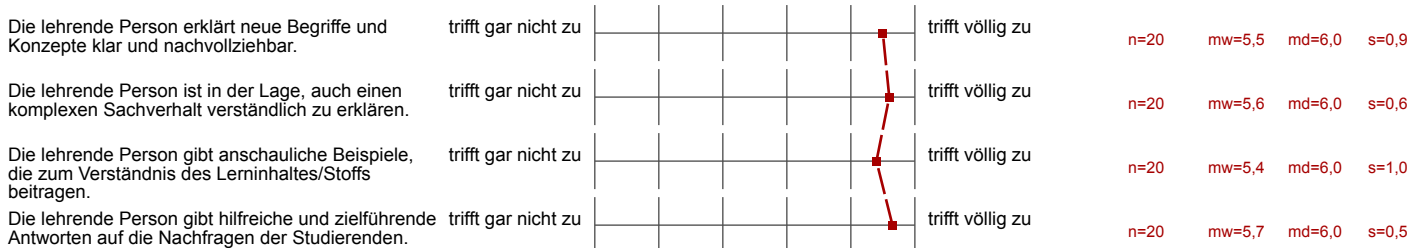
## Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen



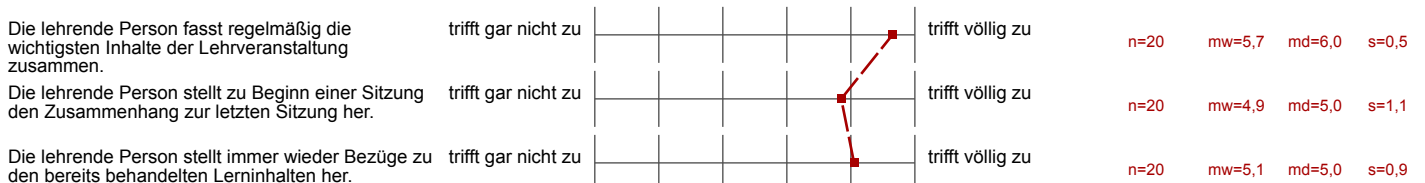
## Klar und strukturiert darstellen



## Verständlich erklären



## Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen



**Gute Lernatmosphäre herstellen**

Die lehrende Person sorgt für eine angenehme Lernatmosphäre.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
Die lehrende Person geht auf die Interessen der Studierenden ein.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=5,3	md=5,0	s=0,7
Die lehrende Person nimmt die Beiträge der Studierenden ernst.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=5,6	md=6,0	s=0,7

**Interesse wecken, Monotonie vermeiden**

Die lehrende Person gestaltet ihre/seine Lehrveranstaltung abwechslungsreich.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=4,7	md=5,0	s=1,1
Die lehrende Person fesselt die Studierenden durch eine anregende und engagierte Vortragsweise.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=5,2	md=5,5	s=1,1
Die lehrende Person erreicht, dass die Studierenden der Lehrveranstaltung aufmerksam folgen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=4,8	md=5,0	s=1,1
Die lehrende Person ist in der Lage, die Studierenden für die in der Lehrveranstaltung behandelten Inhalte zu interessieren.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=4,7	md=5,0	s=1,2

**Relevanz verdeutlichen**

Die lehrende Person macht den Stellenwert der Lerninhalte für das weitere Studium klar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=5,1	md=5,0	s=1,0
Die lehrende Person verdeutlicht den Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=5,4	md=5,0	s=0,7

**Effizient mit Störungen umgehen**

Die lehrende Person ist in der Lage, eine ruhige und ungestörte Lernsituation herzustellen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=5,4	md=5,5	s=0,7
Die lehrende Person geht angemessen mit Unruhe und Störungen um.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=5,5	md=6,0	s=0,6
Die lehrende Person beweist bei Unruhe und Störungen das nötige Durchsetzungsvermögen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=5,4	md=5,0	s=0,6

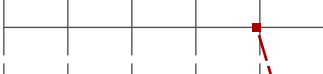


**Kommunikation effizient steuern**

Die lehrende Person führt nach Beiträgen einzelner Studierender, die vom Thema wegführen, geschickt wieder zum Thema zurück.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=5,6	md=6,0	s=0,5
Die lehrende Person steuert die Diskussion in der Lerngruppe zielführend.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=5,5	md=6,0	s=0,7


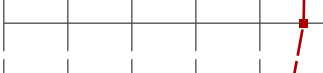
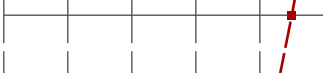

**Zeit nutzen**

Die lehrende Person hat ein sehr gutes Zeitmanagement.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=5,2	md=5,5	s=1,1
Die lehrende Person nutzt die verfügbare Zeit effektiv.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=5,4	md=6,0	s=0,8

**Erfassung des Outputs**

In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=5,0	md=5,0	s=1,1
Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=5,3	md=5,0	s=0,9
Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist bezogen auf die ECTS-Credits (1 ECTS-Credit entspricht in etwa 30 Arbeitsstunden) ...	zu gering		zu hoch	n=20	mw=4,1	md=4,0	s=0,9

**Spezifische Zusatzfragen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät**

Die lehrende Person ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung bei Fragen und Problemen ansprechbar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=5,7	md=6,0	s=0,5
Die lehrende Person formuliert Kritik fair und konstruktiv.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=19	mw=5,7	md=6,0	s=0,5
Die lehrende Person stellt Anforderungen an den Leistungsnachweis klar dar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
Mit der Betreuung (bspw. Vorbesprechung, Feedback) der Prüfungsleistung (Referat, Hausarbeit, Essay, etc.) durch die lehrende Person	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=20	mw=5,3	md=5,0	s=0,7



## Auswertungsteil der offenen Fragen

### Rückmeldung an die lehrende Person

Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung gut gefallen?

- - Praktische Anwendung der vorgestellten Methoden  
- Zeit für Diskussionen mit aktuellem Bezügen
- Die Lehrveranstaltung wurde gut strukturiert und mit geeignetem Material unterstützt.
- Die Offenheit in der Wahl des eigenen Vorgehens bei Präsentation/ Hausarbeit
- Gut gefallen hat die Struktur der Blockveranstaltung, also immer wieder gerne die 90-Minuten Seminarstruktur durchbrechen! Auch der Input am Anfang, als Ein- und Rückführung war gut, hätte aber zum Teil knapper ausfallen können. Desweiteren empfand ich die stets freundliche und geduldige Art, von Herrn Fessler, als äußerst positiv. Überlegenswert wäre eine Alternative zur Referatsleistung anzubieten. Nicht jedem liegt das Vortragen vor vielen Menschen, was meiner Meinung nach auch durch Zwang nicht verbessert wird. Wünschenswert wäre eine freiere Wahl in der Leistungserbringung.
- Gute Vortagsweise. Schwierige Themen anschaulich dargestellt.
- Sehr gut komplexe Zusammenhänge anhand von Beispielen dargestellt
- Strukturiertheit, Input, praxisbezogene Beispiele
- Tolle Lehrveranstaltung zu der ich immer sehr gerne gekommen bin.
- die 2geteilte Struktur des Seminars in Input UND konkreten Anwendungsbezug, take aways

Was könnte die lehrende Person Ihrer Ansicht nach an dieser Lehrveranstaltung konkret verbessern?

- - Textauswahl für beispielsweise die Sitzung zur Diskurs-Netzwerkanalyse  
- Leistungsnachweis in Form von Gruppenarbeit
- Bei einer komplexeren Thematik und Methode deutsche Literatur zu verwenden, damit der Studierende es besser verstehen kann
- Eine nur zweiwöchig stattfindende Sitzung ist dem Engagement der Studierenden abträglich, es sollte auerdem vermehrt auf die Nutzung alternativer Medien (Dokumentationen etc.) zurückgegriffen werden
- Ich hätte mir einen späteren Abgabetermin gewünscht, da der aktuelle schon stark in die Prüfungsphase fällt. Auch wenn ich Ihre durchaus nachvollziehen kann.
- Lieber Herr Fessler,  
machen Sie einfach genau weiter so wie in diesem Kurs. Das war für mich die beste Veranstaltung in meinem ganzen Studium. Tolle Inhalte, die manchmal trocken waren aber Sie haben das beste draus gemacht und jede Doppelstunde kam mir nicht lang vor.
- Teilweise ist der Bezug des vermittelnden Wissens zu der Abschlussarbeit nicht vollkommen deutlich. Damit ist die Auseinandersetzung mit der Arbeit erschwert, da zu viel theoretischer Input geliefert wurde und nicht genügend praktische Nutzbarkeit.
- Weniger Präsentationen, mehr Übung erwünscht, da es ein Methodenseminar ist
- mehr Möglichkeiten der Datenerhebung vorstellen, weil das in der Vorstellung der einzelnen Methoden nicht ganz klar geworden ist